Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 19

Illustration: Krieger

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

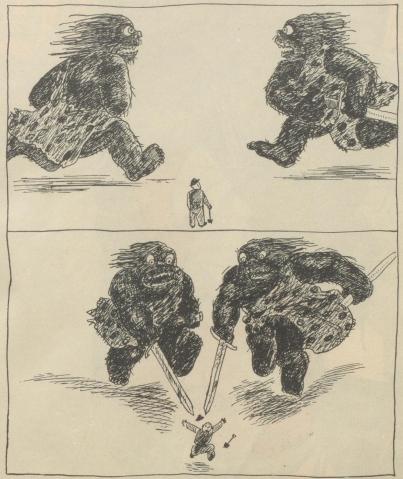
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KRIEGER



Schwedische Satire aus Söndagsniss Strix

Das Täubchen

Als ich gestern mit meinem Schnuggerli am Alpenquai promenierte, entdeckten wir ein Täubchen, das ein
krankes Füßchen hatte und mühsam
humpelte. «Das arme Tierli!» sagte
Schnuggerli, kniete ohne Rücksicht auf
ihre Seidenstrümpfe in den Sand,
beugte sich mitleidig über das Tierchen
und lockte es mit Brotbrocken und
freundlichen Worten. Als sie es nahe



Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. grafis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN

genug glaubte, versuchte sie es zu haschen. Die Taube hatte aber kein richtiges Verständnis für menschliche Liebe und flog fort.

«Was wolltest Du mit der Taube machen?» fragte ich. «Essen» antwortete Schnuggerli sanft, «daß die Katz sie nicht holt!»

Der Alarm hat geklappt

Es ist Freitag. Durch die Straßen eines Dorfes bewegt sich ein Leichenzug. Plötzlich ertönen die heulenden Sirenen. Der ganze Zug schrickt zusammen. Alles läuft auseinander in die umstehenden Häuser, und ein paar Sekunden später steht der Totenwagen allein mit dem Sarge mitten auf der verlassenen Straße. Selbst der Wagenlenker hat sich in ein nahes Haus geflüchtet . . .

Kommentar überflüssig!

Hume



Herrlich essen im großen, schattigen Garten. Bequemer Parkplatz. **Spinnler**, Chef de cuisine

Besinnliches für die Wehropfer-Schmürzeler

Ein Neo-Wickinger von bewährtem Sinn Der sagte mir kurz vor Kriegsbeginn: Ist auch die Welt nervös und krank Bei uns jedoch herrscht - Gott sei Dank Frieden, Recht, Humanität Und wenn ein scharfer Wind mal weht Schlägt man in der Parteien Fehden Recht kräftig an der Storthing Läden Von außen droht uns nicht Gefahr Bei uns bleibt's wie es einstens war Und weiter dominiert im Land Der Wohl- d. h. der Krämerstand Wir brauchen auch nicht aufzurüster Und uns mit Waffenstärke brüsten Wir sind ein Volk von Pazifisten Und brauchen höchstens Polizisten

höchstens Polizisten? . . . Und nun?
Kaum ist ein Kriegssemester um
Ist die Gemütlichkeit gewichen
Die Souveränität gestrichen
Nun?
Gehen Euch die Augen auf?
Müßt Ihr Euch jetzt nicht selber sagen
Was half das Zaudern und das Zagen?
Was Friede, Recht, Humanität?
Was man so als Kultur versteht?
Und alle idealen Werte
Beschützt man sie nicht mit dem Schwerte.
Em Schellhammer

Die dicke Mappe

«Was isch au das z'Dütschland mit däre Mappe, wo immer dicker wird?» «Hä, das sind die unbezahlte Rechnige!»

Aus «Die Rheinquellen», April 1940:

«Im Talverkehr stehen Erztransporte an erster Stelle. Dann folgen Pyritabbrände, andere chemische Erzeugnisse, Zement, Asphalt, Alteisen, Pappe und andere Nahrungs- und Genufmittel.»

Erz und Pyritabbrände können höchstens als Nahrungsmittel- und Genufsmittelers at z bezeichnet werden, ebenso Eisen, Stahl und Pappe. -cht



Die freie Wirtschaft ist ein Elefant, der sich seiner Kraft nicht bewußt ist.

Der «Bund der Subventionslosen» wurde gegründet mit dem Ziel, das arbeitende Volk der freien Wirtschaft — den Arbeiter, den Angestellten, das Laden- und das Bürofräulein, den Gewerbefreibenden, den Sparer — vor dem unersättlichen Staatsapparat in Schutz zu nehmen.

Bund der Subventionslosen Claridenstrake 47. Zürich.